

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 4028/2026

3. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.		Erdgasausschreibung für den Zeitraum 01.01.2027 bis 31.12.2031			
TOP - Nr.			Vorlagenstatus		öffentlich
AZ:			Erstelldatum	04.09.2026	
Verfasser		Danger, Jan	Zuständiges Amt	Amt 2	
Sachgebiet		24 Immobilienmanagement	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge			Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Haupt-, Finanz- und Wirtschafts-ausschuss		Vorberatung	22.09.2026	Ö
2	Stadtrat		Entscheidung	29.09.2026	Ö

Anlagen:	A) Vertrag zur Erdgasbelieferung
----------	----------------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1) die Lieferung des städtischen Erdgasbedarfs (ohne Netznutzung, Steuern, Abgaben und sonstige Belastungen) europaweit auszuschreiben.
- 2) eine Vertragslaufzeit von mindestens 3 Jahren mit der Option der dreimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr als Ausschreibungsgrundlage anzusetzen.
- 4) während der Mindestvertragslaufzeit einen Festpreis zu vereinbaren. Die Gaslieferpreise für den optionalen Vertragsverlängerungszeitraum (2030 – 2032) werden anhand einer Preisgleitformel angepasst.
- 5) in der Leistungsbeschreibung festzulegen, dass der Auftragnehmer als Serviceleistung eine Fürstenfeldbrucker Ortsnetzrufnummer mit persönlich kompetenten

Ansprechpartner zu normalen Geschäftszeiten (kein Callcenter) zur Verfügung zu stellen hat.

6) dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot auf Basis der angebotenen Gasbezugskosten zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe den Zuschlag zu erteilen.

7) das Optionsrecht zur Verlängerung des Vertrages jeweils auszuüben, wenn die am Stichtag zur Preisindexierung sich ergebenden Verlängerungskonditionen im Vergleich zu den Marktkonditionen für die Stadt Fürstenfeldbruck wirtschaftlich positiver sind.

8) den Vertrag während des Optionszeitraumes zu kündigen und den Erdgasbedarf mit Unterstützung durch einen externen Dienstleister neu auszuschreiben, wenn die Verlängerungskonditionen im Vergleich zu den Marktkonditionen wirtschaftlich schlechter sind.

Der Oberbürgermeister oder dessen Stellvertreterin bzw. Stellvertreter wird unter Bezugnahme auf den Sachvortrag bevollmächtigt, alle zum Vollzug des Rechtsgeschäfts erforderlichen Rechtshandlungen vorzunehmen und damit verbundenen Erklärungen abzugeben.

Refe- rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe- rent/in	Prof.Dr.Wollenberg/FDF	Finanzen, Liegenschaften	Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Refe- rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe- rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe- rent/in	Senf/ÖDP	Klimaschutz und Energie	Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Refe- rent/in	Geschwinder/BBV	Klimaschutz,Energie	Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			mittel	
Umweltauswirkungen			mittel	
Finanzielle Auswirkungen			Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			Ja	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Sachvortrag:

Für die städtischen Gebäude hat die Große Kreisstadt Fürstentfeldbruck nach der letzten Ausschreibung 2020 einen Lieferungsvertrag mit den Stadtwerken Fürstentfeldbruck GmbH über die CO₂-neutrale Erdgaslieferung abgeschlossen. Dieser Vertrag endet nach Ausübung der 2-maligen optionalen Vertragsverlängerung zum 31.12.2026, so-dass der Erdgasbezug ab 01.01.2027 neu vergeben werden muss.

Der Erdgasbedarf für alle Abnahmestellen beträgt jährlich rd. 2.680.000 kWh. Die daraus resultierenden Gaskosten betragen rd. 281.400 €/a.

Name	Adresse	Heizungsart	kWh 2025	Zählernummer	Marktl.-ID
Mittelschule - West	Abt-Anselm-Str. 12	Erdgas	716.890	7ELS4077122585	10154253489
Feuerwache 1 FFB	Landsberger Str. 72	Erdgas	230.962	661094	10154635918
Wohnung über Hausverwaltung	Kronprinz-Rupprecht-Str. 8	Erdgas	186.340	670901	10154220785
Kindergarten Frühlingsstraße	Frühlingstr. 2	Erdgas	157.028	803546	10154415500
SCF Sportzentrum + Gaststätte	Klosterstr. 2	Erdgas	138.770	7PIP0003049080	10154085105
Luise-Zechentmayer-Wohnheim	Oskar-von-Miller-Str. 8	Erdgas	128.805	7ELS2539724286	10154888765
Treppenhaus	Lilienthalstr. 1	Erdgas	123.640	7PIP0005205158, 71933	10154661583
Kindergarten Brucker Strolche	Livry-Gargan-Str. 8	Erdgas	86.647	70923910008	10153627312
TuS FFB e.V.	Klosterstr. 5	Erdgas	82.664	70905760382	10153729093
Mehrzweckgeb. Volksfestplatz	Unfallstr. 2, Volksfestplatz	Erdgas	74.972	668649	10154363402
Standesamt	Hauptstr. 4, altes Rathaus	Erdgas	73.810	71933872663	10153744934
Kindergarten Sonnenschein	Lena-Christ-Str. 5	Erdgas	67.279	70924438090	10154437455
Stadtteilzentrum West	Am Sulzbogen 56	Erdgas	66.349	512352	10154892112
Lichtspielhaus 1	Maisacher Str. 7	Erdgas	65.249	7ELS2537459422	10153624178
Wohnung	Schwabenstr. 10+12	Erdgas	65.146	7ELS2539724282	10154505533
JUZ West	Cerveteristr. 8	Erdgas	64.762	665693	10153862348
JuWo Caritas, ehem. Warmbad	Auf der Lände 11	Erdgas	61.850	7PIP0003770124	10154645686
Kindergarten Sternenhimmel	Richard-Higgins-Str. 1	Erdgas	59.619	665947	10154229498
Kinderkrippe Sternenhimmel	Richard-Higgins-Str. 1 a	Erdgas	55.423	707000838668	10154061329
Kindergarten Himmelszelt	Gemündener Weg 3 a	Erdgas	53.850	660849	10154497899
Die Truhe	Pucher Str. 6	Erdgas	45.861	70924437918	10154200224
Kindergarten Pustelblume	Cerveteristr. 12	Erdgas	39.553	671429	10154450762
Waldfriedhof Verwaltung 1,	Waldfriedhofstr. 1	Erdgas	12.061	7PIP0005133969, 67029	10154097853
Lichtspielhaus 2 ?	Maisacher Str. 7	Erdgas	10.827	670184	10153825924
Bürgerpavillon	Heimstättenstr. 24	Erdgas	5.651	10154682729	70923908250
ZORO Jugendzentrum Nord	Theodor-Heuss-Str. 20	Erdgas	4.901	7PIP0003662431	10154453063
Waldfriedhof Betrieb	Waldfriedhofstr. 3	Erdgas	4.555	707000927777	10154147963
Wohnung über Hausverwaltung	Landsberger Str. 76	Erdgas	3.616	7PIP0003662425	10154149919
Wohnung über Hausverwaltung	Landsberger Str. 74	Erdgas	1.212	7PIP0004043889	10153930351

Gemäß den rechtlichen Bestimmungen unterliegt ein neu abzuschließender Erdgas-Lieferungsvertrag der Kommunen grundsätzlich der Ausschreibungspflicht. Da die voraussichtlichen Energiekosten den Schwellenwert von derzeit 221.000 € während einer geplanten Vertragslaufzeit von mindestens 3 Jahren mit Option der dreimaligen jährlichen Verlängerung überschreiten und ein sogenanntes Inhouse-Geschäft mit den Stadtwerken nicht möglich ist, muss der Gasbezug europaweit in einem offenen Verfahren ausgeschrieben werden. Die AU Consult GmbH, Provinostraße 52, 86153 Augsburg begleitet die Verwaltung wie in der Vergangenheit bei der entsprechenden Ausschreibung.

Als Grundlage für die Ausschreibung dienen folgende allgemeine Eckdaten:

- 1) Europaweite Ausschreibung der Lieferung von Erdgas ohne Netznutzung, Steuern, Abgaben und sonstige Belastungen.

2) Im Unterschied zu bisher wird kein „CO₂-neutrales Gas“ mehr ausgeschrieben. Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hatte im April 2024 deutschlandweit 15 Gasversorger aufgefordert, ihre verbrauchertäuschende Werbung für angeblich „klimaneutrales“ Erdgas zu beenden und entsprechende Unterlassungserklärungen zu unterzeichnen. Das Medienhaus Correctiv hatte umfassend zum Thema „Ökogas“ recherchiert und Ergebnisse veröffentlicht, die das Vorgehen der DUH stützten. Demnach hatten 116 von 150 untersuchten Gasversorgern zwischen 2011 und 2024 Gutschriften aus Kompensationsprojekten gekauft, die mit sehr großer Wahrscheinlichkeit kein oder weniger CO₂ reduziert oder gespeichert hatten als angegeben. Zudem seien rund 60 Prozent der ausgewerteten CO₂-Gutschriften Projekten zuzuordnen, die nicht zur Kompensation geeignet sind, weil bestimmte Qualitätsmerkmale nicht erfüllt wurden. So wurden insgesamt rund zehn Millionen Tonnen weniger CO₂-Emissionen reduziert als von den Gasversorgern behauptet.

Die Stadtwerke Fürstenfeldbruck haben sich im Streit mit der Deutschen Umwelthilfe vor Gericht im Dezember 2025 auf einen Vergleich verständigt, Landgericht München II (Az. 1 O 4743/24).

Auch auf die Alternative, „echtes“ Biogas auszuschreiben soll in Abstimmung mit den Klima- und Energiereferenten verzichtet werden. Zusätzlich zur allgemeinen Kostensteigerung läge dieses nochmals 60 % über konventionellem Erdgas. Die ersparten Mehrkosten von ca. 150.000 € p.a. sollen stattdessen – gemeinsam mit Mitteln des internen städtischen Klimafonds – zur nachhaltigen Reduktion des Primärenergiebedarfs und der Reduzierung von CO₂-Emissionen genutzt werden. Vorstellbar wäre hier bspw. ein kombiniertes Energiesystem aus PV-Solaranlage und hybriden Groß-Wärmepumpen an der Mittelschule West.

Die schrittweise Beimischung des gesetzlich vorgeschriebenen Anteils von „grünem Gas“ (ab 2028 1 %, sog. „Grüngasquote“) liegt in der Verantwortung des Gaslieferanten.

Für neu eingebaute Gasheizungen als Ersatz defekter Anlagen gilt außerdem die „Bio-Treppe“ mit der Pflicht zur Verwendung von 10 % biogenem Brennstoff ab 2029, 15 % ab 2030, 30 % ab 2035 und 60 % ab 2040.

3) Die Vertragslaufzeit beträgt 3 Jahre mit der Option der dreimaligen Verlängerung jeweils um 1 Jahr, wenn keiner der Vertragspartner mit einer Frist von 9 Monaten (jeweils zum 31. März des Jahres) zum jeweiligen Vertragsende kündigt. Der Vertrag endet spätestens nach Ablauf von 6 Jahren (zum 31.12.2032), ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die Entscheidung zur Fortsetzung oder Kündigung des Vertrages im Optionszeitraum ist von der positiven oder negativen Abweichung des indexierten Vertragspreises zum Zeitpunkt der Preisanpassung (siehe nachfolgenden Punkt 4) im Vergleich zu den Marktkonditionen abhängig. Der bestehende Vertrag wäre demnach zu verlängern, wenn die Verlängerungskonditionen am maßgebenden Stichtag zur Preisindexierung im Vergleich zu den Marktkonditionen für die Stadt Fürstenfeldbruck wirtschaftlich positiver sind bzw. der Vertrag wäre zu kündigen und der Erdgasbedarf wäre neu europaweit mit Unterstützung durch einen externen Dienstleister auszuschreiben, wenn die Verlängerungskonditionen zum relevanten Stichtag zur Preisanpassung im Rezess wirtschaftlich schlechter sind.

4) Für die Mindestlaufzeit von 3 Jahren wird für jedes Kalenderjahr ein Festpreis angeboten. Die Gaspreise für den optionalen Vertragsverlängerungszeitraum (2030 - 2032) werden anhand der Preisänderung an der Leipziger Energiebörse EEX EU-

ROPEAN ENERGY EXCHANGE AG angepasst. Als Stichtag zur Berechnung der angepassten Gaslieferpreise wird z. B. der 3. Börsentag an der Gasbörse vor Ende der Kündigungsfrist festgelegt. Dieser Stichtag verändert sich entsprechend, wenn der Börsentag an der Gasbörse vor der Kündigungsfrist ausfallen sollte.